Ökologische Linke

Weitermachen!

Gegen Faschismus und Klimakatastrophe

USA: Millionen Menschen demonstrieren gegen die Trump-Regierung, hier Milwaukee 5.4.2025. © IMAGO/ZUMA Press Wire

Erstmals seit der Befreiung vom NS-Faschismus wurde im Januar 2025 im Bundestag ein Antrag mit den Stimmen einer faschistischen Partei angenommen, der AfD. Das Parlament hatte zuvor, aus Anlass des 80. Jahrestags der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz, der Opfer des NS-Faschismus gedacht. Da wussten CDU/CSU längst, dass sie ihren rassistischen Entschließungsantrag, den 5-Punkte-Plan gegen Migrant*innen, nur mit den Stimmen der AfD durchsetzen konnten und die FDP machte mit.

Der vorläufige Höhepunkt der **Entwicklung *in Richtung* Faschismus** war die Bundestagswahl im Februar 2025. 59% der Wähler*innen stimmten für Parteien, die in unterschiedlicher Intensität bereit sind, mit der faschistischen AfD (20,8%) zusammenarbeiten: CDU/CSU (28,6%), FDP (4,3%) und BSW (4,98%). BSW und FDP scheiterten. Im neuen Bundestag haben CDU/CSU und AfD zusammen 360 von 630 Sitzen, eine Mehrheit von 57,1%. – Noch regiert die CDU/CSU mit der SPD, aber so wie die fortwährende Rechtsverschiebung läuft, **könnte die AfD bald zur stärksten Partei werden** und mit CDU/CSU regieren.

Das Antriebsmittel für den möglichen Weg in den Faschismus ist rassistische Hetze. Jahrelange irrationale, entwertende Debatten über Flucht, Asyl und Migration vergifteten das politische Klima und gefährden alle Menschen mit vermeintlich oder tatsächlich nicht-deutscher Herkunft.

SPD und Grüne halfen, den Faschist*innen das Terrain zu bereiten. Sie öffneten Ventile. Die alte **SPD/Grüne/FPD-Bundesregierung beschloss** mit dem »Gemeinsamen Europäischen Asylsystems« (GEAS) und ihrem »Rückführungsverbesserungsgesetz« die menschenfeindlichsten Gesetze der letzten Jahrzehnte. CDU/CSU und SPD betreten jetzt die nächste Stufe und wollen Geflüchtete pauschal an den deutschen Grenzen zurückweisen. Sie zerstören das Recht, in Deutschland einen Asylantrag stellen zu dürfen.

AfD und Teile der CDU blicken mit klammheimlichem Neid in die USA. Die Trump-Regierung wirft alle demokratischen »Fesseln« ab, sie verbreitet Terror und Angst. Hunderte Menschen sind ohne Gerichtsverfahren in das **grauenhafte »Sicherheitsgefängnis« CECOT in El Salvador** verschleppt worden. Trump hat angekündigt, das künftig auch mit US-Bürger*innen zu tun (Stand: Ende April).

Die größte bürgerliche Demokratie zerstört sich selbst, die Demokratische Partei der USA hält mehrheitlich still. Menschenrechte (einschließlich der Rechte von LGBTQIA*), Frauenrechte, Arbeitsrechte, Ökologie, Klimaschutz, Gesundheitsversorgung, Renten, Wissenschaft, – alles gerät unter zerstörerischen Beschuss. Elon Musk (DOGE) plündert die vertraulichsten Daten der Bürger*innen und des Staates. Trump demontiert die Justiz und besetzt wichtigste Positionen mit Faschist*innen. **Der faschistische Umbau eskaliert, während wir das schreiben.**

Weltweit beschädigen immer mehr Staaten die universelle Gültigkeit der Menschenrechte. Der autoritäre Staat dominiert als Herrschaftsform. Der Universalismus ist in der Defensive und mit ihm der Gleichheitsanspruch des Humanismus. Der mit der ***sozialen* Gleichheit aller Menschen** verbundene Anspruch auf **Freiheit** wurde nie eingelöst.

Nachdem sich die Bourgeoisie auf dem Rücken des Proletariats aus den Fesseln von Adel und Klerus befreit hatte, **realisierte sich im Kapitalismus die abstrakte demokratische Gleichheit als konkrete soziale Ungleichheit**. Grundlegend für die Ausbeutung der Lohnabhängigen ist im Kapitalismus der antagonistische Widerspruch zwischen Kapital und Arbeit. Die Bourgeoisie etablierte eine Klassengesellschaft mit Klassenjustiz. **Diese begrenzte bürgerliche Gleichheit folgte immer dem Profitinteresse** und sie gerät heute unter die Räder.

Längst nicht alle öffentlich-rechtlichen Medien halten demokratische Werte noch hoch. Um Quote und Clicks willen und aus vorauseilendem Gehorsam **laden etliche Medien die offenen Feind*innen von Demokratie, Gleichheit und Freiheit in Scharen ein und schenken ihnen maßlosen Resonanzraum**.

In Deutschland werden seit Jahren, egal wer regiert, fortlaufend Versammlungs- und Polizeigesetze zu Lasten von Andersdenkenden und fortschrittlicher Opposition verschärft. **Der Übergang in den Polizeistaat ist ohne Legitimationsbruch jederzeit** auch für ein paar Tage **möglich** (z.B. G20-Gipfel 2017, Hamburg). Moderne Technologien wie KI, Videoüberwachung mit Gesichtserkennung führen in den Überwachungsstaat. **Wir leben in einer Diktatur auf Abruf.** Die juristischen Waffen gegen uns liegen in ihren Safes.

Die Verwüstungen und Überflutungen durch die kapitalistische **Klimakatastrophe** bedrohen Existenz, Gesundheit und Leben vieler Menschen und sie treiben Millionen in die Flucht. Der **ungeheure ökologische Schaden**, den die kapitalistische Produktionsweise anrichtet, **leert die Sozialhaushalte**.

Ein zu großer Teil der **Mittelschicht** reagiert aggressiv, wenn der Staat etwas gegen die Armut unternimmt. Seine **Entsolidarisierung ist alt, ihre Brutalisierung neuerer Natur**. Die Angst, Privilegien und Wohlstand zu verlieren und die Lust auf anderen herumzutrampeln sind wesentliche **Elemente der Faschisierung**.

Die **Verrohung der Mittelschicht** treibt die Parteien CDU/CSU, SPD, Grüne und FDP unterschiedlich schnell nach rechts.

Die Menschen, die aufgrund ihrer miesen sozialen Lage »objektiv« zum Klassenkampf bereit sein müssten, sind durch **jahrelange staatliche Demütigungen und Repressionen entmutigt**, mit der Bewältigung ihres Alltags überlastet, zu viele sind körperlich oder psychisch krank geworden. **Ihr berechtigter Zorn wird zur unberechtigten rassistischen Wut gegen Geflüchtete verformt.**

Die Situation wird verschlimmert durch den **Missbrauch der (notwendigen) Unterstützung der Menschen in der Ukraine gegen Russland** für die Militarisierung der bundesdeutschen Gesellschaft, durch Aufrüstung, Wiedereinführung der Wehrpflicht oder von Zwangsdiensten, die an den NS-Reichsarbeitsdienst erinnern.

Weil die Regierungen der **EU-Staaten** sich nicht mehr auf die Unterstützung durch die US-Regierung verlassen können, **streben** sie **nach unabhängiger militärischer Handlungsfähigkeit**. Dafür will die EU-Kommission ihren Mitgliedsstaaten milliardenschwere EU-Kredite zur Verfügung stellen.

Präsident Trumps Schutzzölle auf Importe gefährden die Geschäfte des exportorientierten deutschen Kapitals. Sie **steigern die kapitalistischen Krise**. Noch 2024 waren die USA der wichtigste Handelspartner Deutschlands. Die Regierungen der EU-Staaten versuchen der **Unberechenbarkeit der Entwicklung** auszuweichen, indem sie in Konkurrenz zu den USA, China und Russland andere Bündnisse suchen. Zum Beispiel mit der lateinamerikanischen Wirtschaftsorganisation **MERCOSUR** (Brasilien, Argentinien, Uruguay, Paraguay u.a.). Hier ist ein Partnerschaftsabkommen mit der EU in Arbeit, das die Arbeitsbedingungen der Menschen sowie die Qualität der Waren verschlechtern wird. Der Amazonas-Regenwald würde z.B. noch schneller abgeholzt.

Seit Jahren warnen wir vor einer Renaissance der Atomenergie durch die zentralistische, radioaktive Destruktivkraft Atomfusion. Jetzt feiern CDU/CSU, SPD und Grüne sie allen Ernstes als Zukunftsprojekt. Der **erste Atomfusionsreaktor soll in Deutschland gebaut werden**. Je mehr Geld und Propaganda – auch in der EU – in das Vorhaben fließen, umso mehr werden die erneuerbaren Zukunftsenergien, die Nutzung von Sonne, Wind und Wasser, zu bloßen ›Übergangstechnologien‹ abgewertet.

Die Grünen haben im März der Grundgesetzänderung zugestimmt, mit der die Schuldenbremse relativiert wurde. **Der vermeintliche Erfolg der Grünen – 500 Milliarden Euro für ein schuldenfinanziertes Sondervermögen für Infrastruktur und Klima – ist ein Phantom**, weil es offen ist, wofür das Geld konkret ausgegeben werden soll. Atomfusion für's Klima? Autobahnen für die Mobilität? **Die Höhe der Ausgaben für Kriegsproduktion hingegen ist *unbegrenzt*, auch dafür haben die Grünen gestimmt.** Das wird dem Sozialstaat den Rest geben. CDU und SPD wollen z.B. das Bürgergeld durch eine **Grundsicherung** ersetzen, die bei »Arbeitsverweigerung« **die Totalsanktionierung erlaubt**.

In der EU erobern rechtsradikale und faschistische Parteien immer mehr Macht in Parlamenten und Regierungen. Marine Le Pen, die Chefin des faschistischen Rassemblement National (RN) wurde wegen schwerer Korruption verurteilt. Es hängt nur noch vom Verlauf ihres Berufungsverfahrens ab, **ob die Faschistin 2027** Emmanuel Macron als **Staatspräsidentin Frankreichs** ablöst.

Wir sind mit dafür verantwortlich, den Faschismus zurückzudrängen. Gegen Ungleichheit und Unmenschlichkeit zu kämpfen ist unsere Verpflichtung. Wir müssen über menschenfeindliche Ideologien aufklären, uns praktisch organisieren und klug überlegen, zu welchen Aktionen wir uns entscheiden. **Zur Zeit ist die Lage etwas – »unübersichtlich«. Antisemit*innen, die sich als Linke ausgeben, haben einiges zerstört, aber es gibt antiautoritäre, emanzipatorische Gegenbewegungen und Projekte, denen wir nahestehen**. Wir sind vorbereitet, aber einen konkreten, massenwirksamen Andockpunkt für eine neue breite soziale antiautoritäre Bewegung gibt es *noch* nicht. Aber klar ist: **»Allein machen sie dich ein.« Organisiert euch!**

In den USA gibt es trotz alldem interessante Ansätze der demokratischen Gegenorganisierung in zum Teil unerwarteten Milieus. Es **könnte etwas entstehen, was an die Bürgerrechtsbewegung der 1950 und 1960er Jahre anknüpft.** Und es könnte Anregungen für uns mitbringen. Selbstverständlich stehen wir auch in Verbindung zu sozialen Kämpfen in anderen Teilen der Welt, ob in Osteuropa, Israel oder Ländern Afrikas.

Unser Ziel ist eine antiautoritär organisierte Gesellschaft mit basisdemokratisch geplanter Produktion, in der technologische Errungenschaften dafür genutzt werden, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schonen und die Menschen von fremdbestimmter, überflüssiger und krank machender Arbeit zu befreien. Wir wollen eine Gesellschaft **ohne Ausbeutung, ohne Geld und Lohnarbeit. Eine Gesellschaft,** die die zerstörerische Logik des Kapitalismus überwindet. Eine, **in der sich die Menschen nicht kaputt arbeiten, nicht ihre Gesundheit und Kreativität zerstören** und auch nichts Minderwertiges oder Schädliches produzieren müssen. Statt nur auf immer mehr Profit ausgerichtete Maschinen wollen wir solche, die den Menschen dienen.

Arbeit hört dann auf, notwendiges Übel zu sein und wird zum Tätigsein. Befreite Arbeit verliert ihre scharfe Trennung zur freien Zeit für die unter den heutigen Bedingungen von Ausbeutung und Entfremdung wie für eine Zuflucht gekämpft werden muss. In dieser Arbeit kann der Mensch zu sich selbst finden, Fähigkeiten erlernen und erproben, Erfahrungen sammeln und austauschen, Kreativität entfalten, und gesellschaftlich Nützliches tun. **In einer befreiten Gesellschaft ist Arbeit ein wesentlicher Teil praktischer Solidarität.** Was und wie produziert wird entscheiden wir gemeinsam. Radikal verwirklichter Humanismus, Basisdemokratie und soziale Gleichheit sind nur mit der vollständigen Abschaffung der Lohnarbeit und des kapitalistischen Verwertungszwangs möglich.

Für die Emanzipation aller Menschen, für ein sozial gleiches und freies Leben für Alle!

No pasaran.

Stellungnahme des
Bundessprecher*innenrates (BSR) der Ökologischen Linken im Mai 2025

Ökologische Linke
Kontakt & Information:

Bundeskontaktadresse:
Manfred Zieran
Neuhofstr. 42
D-60318 Frankfurt/Main
Tel. +49/(0)69/599270

www.oekologische-linke.de
E-Mail: kontakt@oekolinx.de

Spenden (steuerabzugsfähig) bitte an:
Ökologische Linke
Frankfurter Sparkasse 1822
IBAN: DE67 5005 0201 0200 5006 51
BIC: HELADEF1822